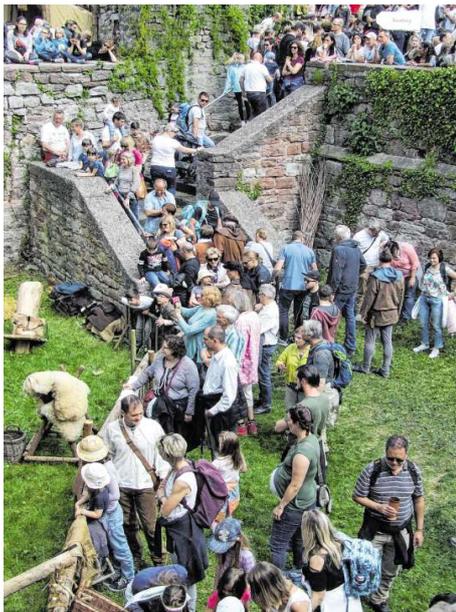




Eine mittelalterliche Gerichtsverhandlung vor dem Schloss zog die Massen am gestrigen Mittwoch beim Auftakt der „Burgkurzweyl zu Cullsheym“ in ihren Bann.

BILDER: HANS-PETER WAGNER



Ein Rundgang durch den Burggraben gehört dazu.

Auftakt nach Maß:
„Burgkurzweyl zu Cullsheym“

Tausende genossen das Spektakel

KÜLSHEIM. Die „Burgkurzweyl zu Cullsheym“ erwies sich schon am ersten Tag als eine geglückte Reise 500 Jahre zurück.

Hunderte von mittelalterlich gewandeten Akteuren und Tausende von Besuchern vereinigen sich zu einem wunderbaren Spektakel im Schatten der Burg.

Rechtschaffene Recken und anmutige Jungfern, ehrbare Handwerker und gewiefte Kaufleute, Burgfräuleins, Edelleut' und zwielichtige Gestalten feierten gemeinsam mit viel Volk aus allen Himmelsrichtungen ein großes Fest.

Das mittelalterliche Treiben an sich, Speis und Trank in rustikaler Art sowie besondere Höhepunkte im Viertelstundentakt erfreuten alle Sinne.

 Weitere Bilder von dem historischen Spektakel in der Brunnenstadt Külsheim gibt es in einer Foto-Strecke unter www.fnweb.de im Internet.



Ein Topf musste früher für alle reichen.



Das Bad im Zuber.



Für besonders Mutige: eine Rasur mit dem Messer.



Tierisch gut.



Ein kleines Streitgespräch.



Einen Hauch Orient gab es auch.



Auf dem Platz vor dem Schloss herrschte beim mittelalterlichen Treiben immer dichtes Gedränge.